

ÖAMTC: September war der teuerste Tankmonat seit Oktober 2014

Aktuelle Kraftstoffpreise im ÖAMTC-Check

Wien (OTS) - Im gerade zu Ende gegangenen September mussten österreichische Autofahrer beim Tanken so tief in die Tasche greifen wie seit vier Jahren nicht mehr – das zeigt die monatliche ÖAMTC-Analyse der Kraftstoffpreise. Von August auf September ist der Preis für Super um 2,7 Cent auf 1,321 Euro pro Liter angestiegen. Bei Diesel war das Plus mit 3,6 Cent auf 1,262 Euro pro Liter sogar noch größer. So hoch waren die Spritpreise zuletzt im Oktober 2014.

Auch im Vergleich zum September 2017 war eine deutliche Preissteigerung zu beobachten: Heuer waren für Super um rund zwölf Prozent, für Diesel um rund 16 Prozent mehr zu zahlen als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Damit bleiben die Spritpreise auch im September ein wesentlicher Preistreiber für die Inflation.

Für die Experten des Mobilitätsclubs ist der Grund für diese unerfreuliche Entwicklung im Anstieg des Rohölpreises zu suchen: Im August kostete ein Barrel OPEC-Öl noch rund 63 Euro, im September waren es rund 66 Euro, was nur knapp unter dem Niveau von Oktober 2014 liegt.

Tanktipps der ÖAMTC-Spritpreisexperten

* Unbedingt Preise vergleichen – schnell und einfach geht das z.B. über die ÖAMTC-App.

* Nach Möglichkeit knapp vor Mittag tanken – Preiserhöhungen sind hierzulande nur einmal täglich (um 12 Uhr) erlaubt. Preissenkungen sind jedoch jederzeit möglich.

* Teure Tankstellen, wie beispielsweise Autobahntankstellen, meiden (bei einer 50-Liter-Tankfüllung kann man sich bis zu 22 Euro ersparen).

Erdgas als günstige Alternative

Im Schnitt kostete ein Kilogramm Erdgas im September rund 1,032 Euro. Grundsätzlich steckt in einem Kilogramm Erdgas jedoch mehr Energie als in einem Liter konventionellen Kraftstoff – für den direkten Vergleich müssen daher 1,5 Liter Benzin oder 1,3 Liter Diesel herangezogen werden. Unterm Strich bedeutet das, dass man mit Erdgasantrieb für den gleichen Geldbetrag deutlich weiter kommt als mit einem Diesel oder Benzin.

Aufgrund der sich ständig ändernden Preise für Super und Diesel ist es für die Konsumenten nicht einfach, den Überblick zu behalten. Topaktuelle Preise findet man immer auf www.oeamtc.at/sprit. Auch Besitzer von iPhones und Android-Smartphones können sich die günstigsten Spritpreise mit der ÖAMTC-App jederzeit direkt

auf das Handy holen.